



WIRTSCHAFTSJUNIOREN OSTHOLSTEIN INFORMIEREN SICH IM RECYCLINGZENTRUM JOHANNISTAL

Veröffentlicht am 08.07.2021 um 14:01 von Redaktion Stodo.NEWS

Ihr erstes Präsenztreffen in diesem Jahr führte die Wirtschaftsjunioren Ostholstein der IHK zu Lübeck nach Johannistal, zum Recyclingzentrum der Unternehmensgruppe Gollan. Dieses soll, wie von der Landesregierung beschlossen, nichtradioaktive Abfälle, die durch den Abriss des Atomkraftwerks Brunsbüttel anfallen, aufnehmen.

„Unumstritten ist die Energiewende wesentlich für eine sichere, umweltverträgliche und wirtschaftlich erfolgreiche Zukunft. Wir waren uns alle einig, dass der eingeschlagene Weg richtig ist, sich fort von nuklearen und fossilen Brennstoffen hin zu erneuerbaren Energien und mehr Energieeffizienz zu bewegen“, sagte Reimer Jens, Mitglied des Vorstands der Wirtschaftsjunioren. „Die Kehrseite der Medaille: Irgendwo müssen wir den Bauschutt der rückzubauenden AKW lagern“, ergänzte er.

Bei ihrem Betriebsbesuch erläuterte Thilo Gollan, Inhaber der AVG Johannistal, gemeinsam mit Geschäftsführer Axel Guttman, den Wirtschaftsjunioren den aktuellen Sachstand. Zwar sei das Unternehmen wenig begeistert von der Zuweisung, ginge aber besonnen und professionell mit der Situation um. Es handele sich nicht um Bauschutt des AKW selbst, sondern um unbelastetes Material von weiter entfernten stehenden Gebäuden. Auch der Fachbereichsleiter für Planung, Bau und Umwelt beim Kreis Ostholstein, Nils Hollerbach, nahm an der Führung teil. Er betonte, die Zuständigkeit läge gänzlich in der Hand des Landes Schleswig-Holstein und nicht beim Kreis.

Die Wirtschaftsjunioren waren pandemiebedingt in den vergangenen Monaten immer wieder zu Videokonferenzen zusammengekommen, um aktuelle Themen zu besprechen, Vor-Ort-Besichtigungen waren in dieser Zeit nicht möglich. Dies soll sich nun wieder ändern. Weitere interessante Besichtigungen und Events sind für die kommenden Monate geplant.

Die Wirtschaftsjunioren Ostholstein sind als regionales Netzwerk Teil des deutschland- und weltweit größten Netzwerkes von jungen Unternehmern und Führungskräften. Sie führen diverse Veranstaltungen und Events durch, engagieren sich ehrenamtlich für Wirtschaft, Kultur und Soziales in der Region und bilden sich weiter. Aus ihren Netzwerken entstehen vielfältige Veranstaltungen sowie berufliche Kontakte und private Freundschaften. Weitere Informationen gibt es auf der Website der Wirtschaftsjunioren OH: <http://www.wj-ostholstein.de> (nicht sicher).



Im Recyclingzentrum der Unternehmensgruppe Gollan informierten sich die Wirtschaftsjunioren Ostholstein über die geplante Lagerung des AKW-Schutts. / Foto: R. Jens/WJ Ostholstein